

Wirtschaft Liechtenstein | Werdenberg | Sarganserland regional



Wochenzeitung für regionale Wirtschaft wirtschaftregional.li, wirtschaftregional.ch +423 236 16 16 @wirtschaftregio

Persönlich gefragt

Ernst Wyrsh will gerne am Überfluss teilnehmen.

Rückgang

Trotz weniger Umsatz ist Doppelmayr mit dem Ergebnis zufrieden. **3**

**BÜRO
MARXER**

IT-Infrastruktur
Print-Copy
Bürokonzepte
www.bueromarxer.com



Der Reichste

Vermögen Staatsoberhaupt Fürst Hans-Adam II. bleibt gemäss der «Bilanz»-Reichenliste der vermögendste Liechtensteiner. **Seite 3**

Geplatzter Traum

Er wollte mit einer eigenen Fluglinie die Welt erobern, doch er scheiterte grandios: der Liechtensteiner Mario Ritter. **Seite 5**

Erfüllter Traum

Der Maurer Arthur Gassner hat sich mit der «Gass» in Buchs einen Traum erfüllt und ist stolz auf das Erreichte. **Seiten 6 und 7**

Shopping-Traum

Nicht nur wegen Spezialrabatten stürmten US-Konsumenten gestern die Warenhäuser und lancierten das Weihnachtsgeschäft. **Seite 13**

Fondsleitung: Gesellschaften fusionieren

BALZERS/VADUZ. Die auf Fondsdienstleistungen für institutionelle Kunden spezialisierte Ahead Wealth Solutions FMA mit Sitz in Vaduz und die in Balzers domizilierte BFC Fund Management AG beabsichtigen, ihre Geschäftstätigkeiten zu verschmelzen.

Das fusionierte Unternehmen soll per 1. Januar 2016 aktiv sein – unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA). Nach dem Zusammenschluss wird der Net Asset Value (NAV) des verwalteten Fondsvermögens rund 1,4 Milliarden Franken betragen. Eigentümerin der liechtensteinischen Ahead Wealth Solutions ist die in Frauenfeld beheimatete BFW Group AG. BFC Fund Management ist ein Unternehmen der Balzner BFC Group Est. BFW Group und BFC Group sind zu je 50 Prozent am fusionierten Unternehmen beteiligt.

Vom Skaleneffekt profitieren

Die Konzentration des Fondsleitungs-geschäfts in Liechtenstein ist insbesondere auf den hohen Regulierungsdruck in der Finanzbranche und die daraus resultierenden steigenden Fixkosten zurückzuführen. «Mit dem Zusammenschluss können wir von Skaleneffekten profitieren», sagt Kuno Frick, Mitglied des Verwaltungsrates der BFC Group: «Die Skaleneffekte möchten wir weiter ausbauen, weshalb wir offen sind für Gespräche bezüglich einer Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren auf dem liechtensteinischen Fondsplatz.»

Beat Frischknecht, CEO der BFW Group, betont, dass das neue Unternehmen «als unabhängige Fondsleitung ein attraktiver Partner für Banken und Vermögensverwalter sein wird, wenn es darum geht, kompetitive Fondslösungen anzubieten».

Das fusionierte Unternehmen wird seinen Sitz am Standort der heutigen Ahead in Vaduz haben. (wr)

Getrübbte Investitionsfreude

Investitionsprojekte Auch wenn derzeit in Liechtenstein und dem St. Galler Rheintal mehrere grosse Bauprojekte eröffneten oder kurz vor Abschluss stehen, ist es noch zu früh, um von einem Aufschwung sprechen zu können.

VON YVES HOLLENSTEIN

Red Bull verleiht Flügel – auch dem St. Galler Rheintal. In Widnau wurde diese Woche das erste und zugleich modernste Getränkedosenwerk für Red Bull in der Schweiz in Betrieb genommen. Gut 170 Millionen Franken investierte die Betreiberin Rexam in den Standort Widnau – und wird es auch in Zukunft tun. Bis im Frühjahr 2016 sollen noch zwei weitere Produktionsstrassen folgen und dadurch um die 140 Arbeitsplätze entstehen. Auch in Liechtenstein wurde die Investitionskette gerührt. Das Technologieunternehmen Neutrik hat am Standort in Schaan ein neues, voll automatisiertes Hochregallager gebaut, welches am Montag eröffnet wird. Und bereits in aller Munde ist der Megatresor Stabiq in Eschen, dessen Bau die Investoren Norman Seeger und Wolfgang Marxer noch

in diesem Jahr fertigstellen wollen («Wirtschaft regional» berichtete).

Es scheint so, als hätten die Unternehmen in der Region ihre Investitionsfreude wiedergefunden. Doch der Schein trügt. Die aktuellen Investitionen der zuvor erwähnten Unternehmen sind zwar sehr positiv zu werten, sie offenbaren aber nur die halbe Wahrheit. Gerade in Liechtenstein zeigt die Baustatistik ein ganz anderes Bild: Das Bauvolumen hat sich im Vergleich zum dritten Quartal 2014 halbiert. Ebenso die Investitionssumme. Das sei eine der Folgen der Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar, sagt Christian Hausmann, Leiter des Amts für Volkswirtschaft. «Liechtenstein und die Region sind noch weit davon entfernt, wieder an den Ausbau von Infrastruktur in Form von neuen Gebäuden und Maschinen nur zu denken. Die Beispiele wie das Rexam-Werk oder das Hochregallager von Neutrik

wurden projektiert und mit dem Bau begonnen, bevor der Mindestkurs aufgehoben wurde.» Etwa gleich tönt es auch von der anderen Seite des Rheins. «Das Bild ist gemischt», sagt der St. Galler Volkswirtschaftsdirektor Benedikt Würth, «es gibt nach wie vor beachtliche Zukunftsinvestitionen, zur gleichen Zeit werden aber Investitionsstopps verhängt und bereits beschlossene Projekte einer neuerlichen Überprüfung unterzogen.» Zu risikohaft sei das derzeitige Währungsumfeld, dazu kämen noch andere Unsicherheitsfaktoren, so Würth.

Vermutlich erst der Anfang

«Wir stehen vermutlich erst am Anfang einer Entwicklung, welche uns noch grosse Sorgen bereiten dürfte. Das Fürstentum Liechtenstein ist von der ganzen Entwicklung natürlich nicht ausgeschlossen – im Gegenteil», fasst denn auch Economiesuisse-Präsident Heinz

Karrer im Interview mit «Wirtschaft regional» zusammen. Trotzdem – oder vielleicht auch gerade deswegen – gehen einzelne Firmen das unternehmerische Risiko einer grösseren Investition ein. So zum Beispiel die Herbert Ospelt Anstalt. Auf der einen Seite sah sich der Bederer Nahrungsmittelhersteller im Mai dieses Jahres gezwungen, auf Eurolöhne umzustellen. Andererseits wird derzeit am Standort in Bendorf für rund 30 Millionen Franken ein Erweiterungsbau realisiert. «Dieser wird termingerecht umgesetzt», versichert Sprecher Ruedi Burkhalter. Denn es entstand vermehrt der Eindruck, dass der Bau ins Stocken geraten sei. «Wir haben im Projekt lediglich Anpassungen in der Planung vorgenommen, welche vielleicht diesen Eindruck erweckten. Die Ospelt-Gruppe wird auch künftig am Standort Bendorf die notwendigen Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen tätigen.» **Seite 9**

Business-Angel-Club wird 2016 lanciert

SCHAAN. Der Business-Angel-Club soll laut Urs Sprenger im ersten Quartal 2016 aufgesetzt werden. Der Heerbrugger Unternehmer und Verwaltungsratspräsident der Neutrik AG bekräftigte dies anlässlich des Liechtensteiner Investitionsmarktes. Das Netzwerk aus interessierten Investoren solle eine koordiniertere Unterstützung von Unternehmenseideen der Region ermöglichen. «Wo gute Ideen mit guten Leuten zusammenkommen, lohnt sich eine

Investition. Wenn es dann um die Standortfrage geht, ist Liechtenstein als «Schweiz plus» eine sehr gute Option», sagte Sprenger. Einer der Gründe sei die Zugehörigkeit Liechtensteins zu zwei Wirtschaftsräumen. Der Liechtensteiner Investitionsmarkt versteht sich als professionelle Vernetzungs- und Imageplattform am Standort Liechtenstein und hat zum Ziel, den internationalen Wirtschaftsstandort zu unterstützen. (yvh) **Seite 8**

Erste Skigebiete sind ab heute bereit

REGION. Dank dem frühzeitigen Winter-einbruch, den tiefen Temperaturen und dem Einsatz von Schneekanonen können die verbundenen Skigebiete Arosa und Lenzerheide sowie die Flumserbergbahnen den Winterbetrieb heute starten. Auch in Davos sind das Parsenngebiet und das Jakobshorn ab heute betriebsbereit. Skidestinationen wie Flims, Laax und Falera ziehen mit und nehmen frühzeitig ihren Betrieb auf. Bei optimalen Verhältnissen startet das Toggenburg heute in

die Saison. Unter anderem ist die Schlittelpiste Gamplüt in Wildhaus bereits präpariert. Der durchgehende Skibetrieb beginnt aber erst am 19. Dezember. Eine Woche früher, als geplant, ist auch der Pizol bereit für die Wintersportler. Für heute stehen die Pizolbahnen in Wangs in den Startlöchern, doch ruhen diese danach eine Woche, bevor der durchgehende Betrieb seinen Anlauf nimmt. Das liechtensteinische Skigebiet Malbun öffnet seine Tore in einer Woche. (ms)

Kennen Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner?

Wirtschaftswissen kompakt

FIRMENSÜCHE.LI